



BARMHERZIGE  
BRÜDER

# kostenzer

Hauszeitung der Barmherzigen Brüder Kostenz · Dezember 2016  
Kinderheim · Fortbildungsreferat · Tagungs- und Erholungshaus



## Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie schnell doch die Zeit vergeht, das Jahr ist fast um und wir feiern bald Weihnachten. Die besinnliche Adventszeit, der Platzerlduft, die Vögel am Futterhäuschen, der Adventskranz und Christbaum, die schöne Dekoration und natürlich die Geschenke, all das mögen wir gerne und freuen uns darauf.

Und die Besinnlichkeit! Was ist eigentlich Besinnlichkeit? Wir alle sollten uns selbst Fragen stellen, ohne uns selbst infrage zu stellen, mit Ruhe, Ehrlichkeit und Heiterkeit. Das ist Besinnlichkeit und passt genau in die Vorweihnachtszeit.

2016 war für Kostenz ein ereignisreiches Jahr. Die Umsetzung des gesetzlichen Brandschutzes im Haus, parallel zum Anbau der neuen Tagungsräume und Umbau der Gruppenräume im St. Johannes Kinderheim. Anfang Oktober konnten wir dann ganz planmäßig nach sechsmonatiger Bauzeit die erste Seminargruppe im Raum „Rautenstock“ einführen und begrüßen. Wir Kostenzer sind dankbar für die Erweiterung des

Tagungshauses mit der hochmodernen Medientechnik, damit wir künftig bei größeren Gruppenanfragen flexibel reagieren und nach den Wünschen der Gäste reservieren können.

Dabei möchte ich nicht vergessen, allen Mitarbeitern des Tagungs- und Erholungshauses für den Service und die immerwährende Freundlichkeit zu unseren Gästen, hiermit Wertschätzung, Anerkennung und ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Möge Sie der Segen Gottes im neuen Jahr mit Zuversicht, Mut und Lebensfreude erfüllen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 2017.

*Ihre*

*Anneliese Mühlbauer,  
Leiterin Tagungs- und Erholungshaus*



Künstlerinnen und Künstler

## Wir freuen uns über die wunderschönen neuen Bilder in unserem Tagungsbereich!

Bis einschließlich 30. März 2017 kann man ausgewählte Werke der „Regenbogen-Malkurse Kilgert“ bestaunen, welche u. a. in mehr als 25 Kursen im Tagungs- und Erholungshaus entstanden sind.

# 775 Jahre Dillinger Franziskanerinnen

Die Dillinger Franziskanerinnen gibt es schon 775 Jahre. Zu diesem Jubiläum haben viele Menschen, die die Schwestern gut kennen, an den Orten, wo die Schwestern leben und arbeiten, Bäume gepflanzt. Am 28. September 2016 war es dann in Kostenz soweit.

Die Schwestern sind hier schon über 40 Jahre überall im Haus gewesen und sind es immer noch: Küche, Sakristei und Kinderheim. Von Kostenz kann man sie sich nicht wegdenken, denn sie gehören einfach zu uns. Und so hat Frater Eduard, unser Prior, auch hier einen Baum gestiftet, den wir in einer kleinen Feier gepflanzt haben.

Zuerst haben wir uns alle (Brüder, Schwestern, Kinder und ein paar Mitarbeiter) in der Kapelle getroffen und Sr. Carmen hatte eine riesige Schüssel Gummibärchen dabei. Wir haben dann mal geraten, wie viel darin waren und natürlich waren es 775 Gummibärchen.



Verschiedene Kinder haben dann mal so viele Gummibärchen aus der Schüssel genommen, wie alt sie sind, also: drei, neun oder elf Jahre. Bei so kleinen Zahlen hätten wir die Schüssel nie leer bekommen. An 775 Jahre sind wir nicht hingekommen. Zum Glück war klar, dass wir alle am Schluss die Gummibärchen unter uns Kindern verteilen durften. Sr. Carmen hat uns dann noch

erklärt, dass die Schwestern genau so bunt wie die Gummibärchen es sind, in vielen verschiedenen Orten auf der Welt leben und auch wenn man manchmal meint, dass alle Schwestern gleich sind, so ist doch jede verschieden.

Danach haben wir den Baum gepflanzt und Kinder aus unserem Heim und Musiklehrerin Elisabeth Schlotze haben mit ihren Instrumenten Lieder gespielt. Auch haben wir geholfen den Baum zu pflanzen und haben Erde, Wasser, Sonne und gute Gedanken gebracht.

Da wir alle zusammengehören, hier in Kostenz, haben alle ein buntes Band an den Baum gehangen. Toll war auch, dass wir zum Schluss noch alle miteinander gegessen haben.

Es war eine schöne Feier und da der Baum vor unserem Kinderheim steht, können wir uns immer daran erinnern, wenn wir an ihm vorbeigehen.



*Daniela Bergbauer*

# Erdverbunden - Himmelsnah

## Auf den Spuren des seligen Frater Eustachius Kugler

18 Kostenzer und insgesamt mehr als 100 Mitglieder der Barmherzigen Brüder machten sich am 4. Oktober 2016 bei Kälte und Regen auf den Weg nach Neuhaus.

Anlässlich des 70. Todestages des seligen Frater Eustachius Kugler wurde eine Wallfahrt zu dessen Geburtsort veranstaltet. Zusammen mit den Barmherzigen Brüdern in Straubing brachen drei Busse am Dienstagmorgen Richtung Nittenau auf. Während der Fahrt gab Frater Eduard Bauer den Wallfahrern bereits erste Einblicke in das Leben des Frater Eustachius Kugler.

Als erste Station der Wallfahrt wurde die Pfarrkirche in Nittenau besucht. Der feierliche Gottesdienst wurde von dem Primizianten Florian Weindler ze-

lebriert. „Unser Auftrag der Barmherzigkeit darf nie in Vergessenheit geraten. Er ist derzeit wichtiger denn je!“, predigte der Primiziant.

Trotz intensiver Gebete war keine Besserung der Wetterlage in Sicht. So wurden die Wallfahrer mit dem Bus weiter zur Eustachius Kugler Kapelle in Neuhaus gebracht. Nach deren Besichtigung folgte ein kurzer Fußmarsch zum Gasthaus Fuchs, wo die Teilnehmer mit einem Mittagessen versorgt wurden. Am Nachmittag konnte das Geburtshaus des seligen Frater Eustachius Kugler besucht werden.

Als Höhepunkt der Wallfahrt veranstalteten einige Mitglieder der Reichenbacher Klosterspatzen zusammen mit dem Pastoralreferenten Ulrich Doblin-

ger eine Statio. Da sich die Wetterlage im Laufe des Tages leider nicht besserte, konnte diese nicht wie geplant an der Eustachius Kugler Kapelle stattfinden, sondern musste in ein Zelt verlegt werden. Dies tat der andächtigen Stimmung aber keinen Abbruch. Die Lebensgeschichte des Eustachius Kugler wurde durch Gemälde, sowie ein Wechselgebet untermalt. Der Ausklang des Tages wurde musikalisch umrahmt vom Lied „erdverbunden-himmelsnah“ aus dem gleichnamigen Musikspiel und regte zum Mitsingen an.

Am Ende dieses besinnlichen Tages hieß es Abschied nehmen und der Weg zurück nach Straubing und Kostenz begann.

*Julia Eidenschink*

## Engagiert seit vielen Jahren



Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 11.00 Uhr, zelebriert von Herrn Pfarrer Alfred Huber in der Hauskapelle, am 8. November 2016, durften wir sieben Mitarbeiter aus unserer Dienstgemeinschaft für 10, 15, 25 und 35 Jahre Dienstzeit in Kostenz ehren.

Prior, Frater Eduard Bauer gratulierte im Namen der Bayerischen Ordensprovinz und unseres Provinzials, Frater

Benedikt Hau den Jubilaren. In seiner Ansprache hob er besonders die fünf Leitwerte des Ordens, Hospitalität, Qualität, Verantwortung, Respekt und Spiritualität hervor, wobei er jeden Wert in seiner Bedeutung einzeln erläuterte.

Bei einem Glas Sekt gratulierte und überreichte Prior, Frater Eduard Bauer den geehrten Mitarbeitern einen Blu-

menstrauß, dankte für die geleistete Arbeit, wünschte alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude am Beruf.

Nach einem gemeinsamen, herzhaften Mittagessen endete die Veranstaltung.

*Anneliese Mühlbauer*



*Frater Eduard Bauer gratuliert Franz Kellner zu 25 Jahren Betriebszugehörigkeit*

## Geburtstage | Kinderheim

Hedwig Kellermeier	06.01.	Reinigungsdienst
Isabell Breu	08.01.	Gruppe Don Bosco
Karin Bruckmüller	11.01.	AWG St. Martin
Danilo Mehnert	17.01.	AWG St. Martin
Frater Eduard Bauer	21.01.	Pater Prior
Sr. Cornele Hörmann	24.01.	Ordensperson
Marie-Luise Frankl	08.02.	Gruppe Don Bosco
Sr. Carmen Gergele	09.02.	Gruppe Emanuel
Sabrina Englmeier	11.02.	Gruppe Emanuel
Manuela Aumer	13.02.	Reinigungsdienst
Theodor Breu	24.02.	Fahrdienst

## Geburtstage | Tagungs- und Erholungshaus

Theresia Lipp	13.01.	Reinigungsdienst
Ilse Rinkl	10.02.	Reinigungsdienst
Martina Heidlberger	24.02.	Reinigungsdienst

## Eintritte

Lucie Pesahl	01.11.	Reinigungsdienst
--------------	--------	------------------

## Austritte

Beate Weinberger	31.12.	Empfang
------------------	--------	---------

## Dienstjubiläen

Ingrid Hanusch-Eberl	<b>10 Jahre</b>	Gruppe Don Bosco
Marie-Luise Frankl	<b>15 Jahre</b>	Gruppe Don Bosco
Stefanie Altschäffl	<b>25 Jahre</b>	Reinigungsdienst
Johanna Kandler	<b>25 Jahre</b>	Küche
Helga Kandler	<b>25 Jahre</b>	Küche
Franz Kellner	<b>25 Jahre</b>	Gesamtleiter
Marianne Adam	<b>35 Jahre</b>	Gruppe St. Maria

## Veranstaltungen

20.12.2016	Mitarbeiterweihnachtsfeier
18.01.2017	Einkehrtag
20.01.2017	Eröffnung & Segnung der neuen Tagungsräume
29.01.2017	Tag der offenen Tür im Tagungs- und Erholungshaus

Weitere Veranstaltungen im Dezember entnehmen Sie bitte unserem Weihnachtsprogramm.

### HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte wird auf die ausführliche Schreibweise „-er und -innen“ verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe in der kürzeren Schreibweise (z. B. Mitarbeiter) verwendet. Dies versteht sich als Synonym für alle männlichen und weiblichen Personen, die damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen werden.

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen, Geburtstagen und Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, d. h. in der Regel mindestens drei Monate vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion mitteilen. Vielen Dank!

### IMPRESSUM

AUSGABE 4/2016 Dezember 2016 NÄCHSTE AUSGABE März 2017 HERAUSGEBER Barmherzige Brüder Kostenz REDAKTION Martin Werner, Miriam Zollner FOTOS Frater Eduard Bauer, Miriam Zollner LAYOUT Miriam Zollner DRUCK Marquardt, Regensburg AUFLAGE 150 Stück

## Einführungstag

Der alljährliche Einführungstag für neue Mitarbeiter in die Hausgemeinschaft Kostenz begann heuer wieder pünktlich um 9.00 Uhr mit der Begrüßung des Gesamtleiters, Franz Kellner.

Es folgte die Vorstellungsrunde der neuen Mitarbeiter, anschließend die des Direktoriums, beginnend mit dem Gesamtleiter, Franz Kellner; Priorat und Hospitalorden, Prior, Frater Eduard Bauer; Tagungs- und Erholungshaus mit Pastoralrat, Anneliese Mühlbauer und St. Johannes Kinderheim, Martin Werner. Marianne Adam schloss sich nach einer kurzen Kaffeepause den Informationsrunden mit einem Vortrag über die Mitarbeitervertretung an.

Nach den Hausführungen im St. Johannes Kinderheim, sowie im Tagungs- und Erholungshaus mit anschließendem, gemeinsamen Mittagessen im Alten Refektorium, endete die Veranstaltung.

Beim täglichen Arbeitseinsatz wünsche ich den neuen Mitarbeitern ein gutes Gelingen und viel Freude bei der Arbeit.

*Anneliese Mühlbauer*



*Die kostenzer-Redaktion  
wünscht Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das kommende  
Jahr 2017 alles Gute!*

